

BMW-PROBLEM

TACHOMETER

Ich fahre seit vier Jahren eine BMW K 100, deren Tachometer vom ersten Zulassungsjahr an sporadisch ausfällt, beziehungsweise in einem unrealistischen Bereich pendelt.

Bei völligem Ausfall (Null-Anzeige) läßt sich der Tacho meist durch Betätigung der Hupe reaktivieren. Nebenbei

Der geschilderte Fehler an der K 100 tritt vor allem bei Motorrädern auf, die mit winterlichem Streusalz in Berührung gekommen sind. Tatsächlich ist es ein Massefehler, wie Sie ganz richtig vermuten, der den Lüfter im Blinkertakt mitlaufen läßt. Ursache für diesen Massefehler ist die fehlende zusätzliche Masseleitung zwischen Motorblock und Fahrwerk. Serienmäßig legt man bei BMW die Masseleitung zum Getriebe. Die Masseübertragung auf das Fahrwerk erfolgt dann lediglich über die Verschraubung mit dem Motor.

Natürlich ist das Rahmenwerk lackiert, Schmutz und Korrosion an den Verbindungsstellen tun ihr übriges, um hier den Stromfluß zu mindern. Die Überlegung mit der Sternschei-



**Nicht nur mo-Leser
Rolf Mutschler
ärgert sich über
den unzuverlässi-
gen BMW-Tacho**

zeigt sich ein weiterer „Kupferwurm“ mit dem Effekt, daß bei höherer Motortemperatur – jedoch unterhalb der normalen Einschalttemperatur – der Lüfter im Blinkertakt oder während der Betätigung einer der beiden Bremsen läuft.

Nach meiner Einschätzung sprechen diese Anzeichen für einen Massefehler. Bislang habe ich folgende Maßnahmen übernommen:

- ▷ Kontrolle und Reinigung des zentralen Massepunktes am Rahmenoberrohr,
- ▷ Verbesserung der Masse durch Unterlegen einer Sternscheibe unter die Motorhalteschraube am Rahmen links nahe der Batteriemasse,
- ▷ Sichtkontrolle des Vielfachsteckers am Kombi-Instrument,
- ▷ Reinigung des Gebers am Hinterrad,
- ▷ Reinigung aller übrigen, relevanten Steckverbindungen.

Für einen konstruktiven Tip wäre ich sehr dankbar.

be war daher richtig. Sie hätte dann Erfolg gebracht, wenn sie zwischen Motorblock und Rahmen untergebracht worden wäre, was nicht möglich ist.

Die beste Möglichkeit, diesen Massefehler zu beheben, bewerkstelligt der K 100-Verbesserer deshalb mit dem Einbau einer Masseleitung zwischen dem Massepunkt am Getriebe und dem zentralen Punkt am Rahmen. Eine Leitung mit 1,5 bis 2,5 mm² Querschnitt reicht dazu aus. Beide Enden mit einer Klemmöse versehen und mit den beiden gereinigten Punkten verschrauben. Etwas Polfett verhindert die Korrosion im Winterbetrieb.

Für die Tachometer von Motometer gibt es bislang keine Kur. Eine kürzlich von mir gefahrene, nagelneue K 75 zeigte den selben Mangel. Aus BMW-Kreisen ist jedoch zu hören, daß ein überarbeitetes Instrument bald für Besserung sorgen soll, eine große Tauschaktion für alle „Tachogenervten“ steht dann mit Sicherheit an.